

INNERE STADT



Tummelplatz verschandelt

Fahrradabstellplatz und Müllcontainer verunstalten den Tummelplatz. „Das ist einer Weltkulturerbe-Stadt mit denkmalgeschütztem Zentrum nicht würdig“, meint der **Aktivbürger und Künstler Christian Polansek**: „Da die meisten Bankgeschäfte ohnehin online getätigt werden, hat die Raiffeisenbank bestimmt ein Überangebot an Räumlichkeiten. Sie könnte der Stadt einen Raum zur Verfügung stellen, wo Müll und Fahrräder Platz finden.“

Karmeliterplatz

Die Anrainerinnen und Anrainer am Karmeliterplatz haben nicht nur wegen der Gastgärten unterm Lärm zu leiden: Immer wieder gab es umstrittene Veranstaltungen wie die „Schmankerlhütte“ im Winter. Auch das Public Viewing während der Fußball-EM 2008 ist noch in Erinnerung. Jüngstes Beispiel: Ein „Heimafilm-Festival“ Mitte August.

Bezirksvorstellvertreter Franz Stephan Parteder (KPÖ): „Eine Auswertung der Erfahrungen mit den Veranstaltungsrichtlinien ist überfällig. Dabei muss der Bezirksrat einbezogen werden. Bisher gibt es keine Reaktion der Stadtpolitik.“

JAKOMINI

Parkplatzsuche

Immer weniger Parkplätze gibt es im Bezirk Jakomini. Deshalb machten sich am 12. August sechs BezirksrätInnen parteiübergreifend auf die Suche nach Alternativen. Die BezirksrätInnen wurden schließlich fündig! In der Wielandgasse, der Leitnergasse und der Maygasse könnten mehrere Parkplätze geschaffen werden. „Jetzt fehlt nur noch die Umsetzung“, so Ulbl-Taschner.

Mauer statt Weg

Seit 2002 gibt es ein Verkehrskonzept Mes-

ST. PETER

Weg vom Gas!

Nur wenige AutofahrerInnen halten sich an die vorgeschriebene 30er-Beschränkung bei der Freien Waldorfschule in der St.-Peter-Hauptstraße. Eine besorgte Mutter hat sich deshalb an **KPÖ-Bezirksrat Stefan Gamsjäger** gewandt, der das Gespräch mit der Polizeiwachstube Plüdemanngasse gesucht hat. Dort erklärte man, dass man zumindest zu Schulbeginn verstärkt kontrollieren werde. Gamsjäger: „Außerdem werde ich in der nächsten Bezirksrats-sitzung beantragen, dass das mobile Geschwindigkeitsmessgerät des Bezirkes vor der Waldorfschule aufgestellt wird.“



ANDRITZ



Bürger alleingelassen

Die wiederholten Überschwemmungen in Andritz stürzen die BewohnerInnen in Verzweiflung. Jahrelang warnte die KPÖ vor dem Verbaun der Peneff-Gründe, waren sie doch in der „Bächestudie 1997“ als besonders hochwassergefährdet eingestuft. KPÖ-Stadträtin Elke Kahr: „Die Versäumnisse der Politik liegen klar auf der Hand. Dabei hätte man vieles vermeiden können.“ Ein Dringlichkeitsantrag der KPÖ im Jahr 2001 konnte den Bau nicht verhindern.

Die Siedlung wurde gebaut, das Schöckelbach-Ufer abgesenkt. Ein

Wassergraben entlang der Siedlung leitet das Wasser ab – in die angrenzenden Wohngebiete. **KPÖ-Klubobfrau Ina Bergmann**, die am 22. August an einer Demo der Betroffenen teilnahm, war enttäuscht über die Abwesenheit von Bürgermeister Nagl und Stadtrat Rüsich: „Bei den Überschwemmungen 2005 hat Bürgermeister Nagl die Gelegenheit zur Chefsache erklärt und eine Sanierung des Schöckelbachs versprochen. Geschehen ist nichts. Es ist untragbar, wie man die Leute jahrelang hinhält und dann die Konfrontation scheut. Nagl ist zuständig und soll sein Versprechen halten.“

GEIDORF



600 Schüler – keine Ampel

Auf die FußgängerInnen beim BRG Carneri wurde „stiefmütterlich“ vergessen. Für die Querung der Theodor-Körner-Straße steht nur ein simpler Schutzweg zur Verfügung. Trotz der 600 SchülerInnen, von denen viele den Schutzweg täglich benutzen. Zahlreiche

Unfälle am Schutzweg, so auch ein tödlicher 2007, waren für **KPÖ-Gemeinderat Christian Sikora** der Anlass, im Gemeinderat den Antrag zu stellen, dass in der Theodor-Körner-Straße/Haltestelle Carnerigasse eine Druckknopfampel installiert und im Schulsbereich eine 30er Zone eingerichtet wird.



Bänke sind zurück

Erfolgreich war **KPÖ-Bezirksrätin Edeltrud Ulbl-Taschner** bei der Wiederaufstellung der Sitzbänke in der Brucknerstraße. Ulbl-Taschner: „Die Sitzbänke sind für auf den Bus Wartende bequem und eine wichtige Möglichkeit, sich auszurasen.“ Auf Nachfrage haben die GVB die Bänke wieder aufgestellt.